



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

Ausgabe 04/2022

**News, Aktivitäten & aktuelle
Ausschreibungen aus dem Forschungs-
und Nachwuchsbereich des ZeBUSS**

Inhalt

[AKTUELLES AUS DEM ZEBUSS](#)

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

Aktuelles aus dem ZeBUSS

News/Veranstaltungen/Ausschreibungen/Infos



FA-B-Veranstaltungsreihe im FS 2022

Die [FA-B-Veranstaltungsreihe](#) besteht aus einem Qualifikant:innenkolloquium (in der Vorlesungszeit 3-4 Termine pro Semester) und einer Vortragsreihe (in der Vorlesungszeit 3-4 Termine pro Semester). Die Veranstaltungsreihe bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Fachvorträge zu diskutieren, sich zu vernetzen, ihre Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren.

Termine:

20.04.	Vortrag	Konstruktion als Kritik?	Dr. Paul Vehse (EUF)
04.05.	Kolloquium		NWFG RP SKM Prof. Dr. Simone Pülschen (EUF)
11.05.	Vortrag	Was heißt denn hier Bildungssprache? Sprachnormvorstellungen und ihre Konsequenzen für Sprachbildung und Sprachleistungsbewertung	Prof. Dr. Solveig Chilla & Prof. Dr. Nils Langer (EUF)
01.06.	Kolloquium		Projekt Study as you are & Projekt Sprachenbildung in Kitas Prof. Dr. Solveig Chilla (EUF)
08.06.	Vortrag	Schule in der Migrationsgesellschaft	Prof. Dr. Drorit Lengyel (UHH)

Veranstaltungsort: RIG 514

Uhrzeit: 18:00 Uhr s.t.

Die Vorträge finden im Hybridformat statt und sind jeweils über den folgenden Link erreichbar:

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=m915c751677f1d181e0fc329eb565cc4a>

ZeBUSS Schreib- und Interpretationswerkstatt

Die ZeBUSS Schreib- und Interpretationswerkstatt dient den Teilnehmenden dazu, mit anderen Interessierten aus verschiedenen Arbeitsbereichen - je nach Bedarf - gemeinsam zu interpretieren, zu schreiben, gemeinsam kreativ zu werden oder sich allgemein auszutauschen - unabhängig von ‚Qualifikationsstand‘ und Forschungsbereichen. Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten des ZeBUSS (**RIG 501**).

Termine (jeweils dienstags um 10:00 Uhr):

- **03. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni**

Die Schreib- und Interpretationswerkstatt ist offen für alle Interessierten. Ansprechpartnerin: **Julia Perlinger** (julia.perlinger@uni-flensburg.de)

ZeBUSS FDM-Werkstatt im Frühjahrssemester 2022

Kolloquium Forschungsdatenmanagement und Forschungsethik im Kontext guter wissenschaftlicher Praxis

Kursleitung: Dr. Ann-Kathrin Stoltenhoff (EUF)

Termine im Frühjahrssemester 2022

1. Sitzung: KW 18 | zur eigenständigen Vorbereitung (Selbstlerneinheit; zeitlich flexibel)

Die folgenden Termine finden jeweils **donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr s.t.** statt:

12.05., 19.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06.

Format: hybrid; Voraussetzung: PC und stabile Internetverbindung

Anmeldung: <https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/nachwuchsfoerderung/kolloquium-forschungsdatenmanagement/anmeldung/>

Kurzbeschreibung: Wissenschaftliche Erkenntnisse stützen sich auf Forschungsdaten. Damit sind diese ein zentraler Bestandteil empirischer Bildungsforschung. Angesichts einer zunehmenden Flut von Daten benötigen Forschende bestimmte Kenntnisse, um Daten angemessen – in Übereinstimmung mit Rechten, Gesetzen und DFG-Leitlinien – erheben und weiterverarbeiten zu können. Das Kolloquium vermittelt mittels praktischer Übungen Grundlagen des Forschungsdatenmanagements und erläutert praxisnah, wie und mittels welcher Tools und Dienste Daten in der Bildungsforschung – z.B. bei Untersuchungen an Schulen oder in sozialen Einrichtungen – adäquat erhoben, gespeichert, ausgewertet, archiviert, publiziert und ggf. im Sinne von Open Science bereitgestellt werden können. Weil empirische erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns fast immer auch ethische Fragen aufwerfen, diskutieren wir intensiv, wie mit entsprechenden Herausforderungen umgegangen werden kann. Teilnehmende können Material und Fragen aus laufenden oder geplanten Projekten einbringen.

Zur Vorbereitung: Stoltenhoff, A. (2021): [Wiki Forschungsdatenmanagement und Forschungsethik unter Berücksichtigung von Diversität. Mit Informationen zum Datenschutz in Schule und Hochschule](https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/nachwuchsfoerderung/kolloquium-forschungsdatenmanagement/anmeldung/)



Arbeitstagung

Akademischer Unterricht: Die universitäre Lehre als Gegenstand der qualitativ-rekonstruktiven Unterrichtsforschung

13. bis 14.05.2022

Der zentrale Untersuchungsgegenstand der qualitativ-rekonstruktiven Unterrichtsforschung ist traditionell vor allem der schulische Unterricht. Der "akademische Unterricht" hat dagegen erst in den letzten Jahren verstärkt Aufmerksamkeit aus einer qualitativ-rekonstruktiven Perspektive erfahren – vor allem im Zusammenhang mit einem Interesse an der universitären Phase der Lehrer:innenbildung sowie der Frage der empirischen Verfasstheit von Fachlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird auf der Tagung der akademische Unterricht in seiner Spannung zwischen einer herausgehobenen und einheitlichen (Bildungs-)Idee auf der einen Seite und seiner fachkulturellen Heterogenität auf der anderen Seite empirisch in den Blick genommen.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung:

<https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/forschungsfoerderung/arbeitstagung-akademischer-unterricht>

Internationale Ethnographie-Tagung

What's new? Innovation and Transformation in Educational Ethnographic Research

Europa-Universität Flensburg

Save the Date: 16 - 18. Juni 2022

"Anyone can produce a new fact; the thing is to produce a new idea"
(Edward E. Evans-Pritchard 1976, p. 243)

Die 7. erziehungswissenschaftliche Ethnographie-Konferenz will erforschen, was als Neues emergiert, wie es erkannt werden kann und was neue Bedingungen für ethnographische Forschung insbesondere zu pädagogischen Praktiken sind.

Organisationsteam: Prof. Dr. Jürgen Budde, Prof. Dr. Anke Wischmann, Dr. Michael Meier & Georg Rißler
Kontakt: ethnography2022@uni-flensburg.de

<https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/forschungsfoerderung/int-ethnographie-konferenz>



ZeBUSS



p e n C a l l

Das ZeBUSS fördert pro Semester eine innovative Forschungsidee mit maximal 5.000€. Ziel ist es, Wissenschaftler*innen unbürokratisch bei der Entwicklung von innovativen und kreativen Forschungsideen zu unterstützen. Die finanzielle Unterstützung soll unkomplizierten Anschub für interessante Forschungsprojekte bieten. Das Angebot richtet sich an Forscher*innen aus den Bildungs-, Erziehungs- und Sozialwissenschaften der EUF mit abgeschlossener Promotion, die eine innovative, kreative Forschungsidee haben.

Dies können sein:

- (Projekt)-Ideen, die ein außergewöhnliches Forschungsdesign verfolgen und innovative und kreative Anstöße in die Wissenschaft geben.
- kleinere Pilotstudien für neue Forschungsideen, die das Ziel verfolgen, einen Antrag auf Förderung bei der DFG zu stellen.
- die Entwicklung eines neuen Ansatzes, einer neuen These, einer neuen Theorie, die Beobachtung eines neuen Phänomens oder auch die Identifizierung von bisherigen Desideraten.

Antragsteller*innen wird empfohlen, sich im Vorfeld beim ZeBUSS zu erkundigen, ob die entsprechende Idee in das Förderformat *Open Call* passt. Wichtig ist, dass es für die Idee keine anderen Fördermöglichkeiten an der EUF gibt.

Die Fördersumme beträgt max. 5.000 € und wird einmal pro Semester nach dem Windhund-Prinzip vergeben (*First come, first serve*). Ausschlaggebend für die Vergabe ist die wissenschaftliche Qualität und Originalität der eingereichten Idee.

Als Antrag genügt eine kurze Skizze (max. 3 Seiten), in der die Idee, das Vorgehen, der erwartete Outcome sowie ein grober Finanzplan (inkl. kurzer Erläuterung) dargestellt wird.

Die Vergabe orientiert sich an folgenden Kriterien

- Originalität
- Wiss. Qualität
- Umsetzbarkeit des Vorhabens
- Fachliche Eignung des Bewerbers/ der Bewerberin
- Darstellung des aktuellen Forschungsstandes und
- Prägnante Darstellung der zentralen Idee
- Machbarkeit der Umsetzung der Idee (inklusive Angemessenheit des zeitlichen Rahmens und des beantragten Budgets)

Kontakt

Dr. Simone Onur

simone.onur@uni-flensburg.de



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

Aktuelle Ausschreibungen

DFG | Research for Post-Pandemic Recovery. The DFG supports the Canadian New Frontiers in Research Fund (NFRF) within a new special call. This programme aims to mobilise research efforts in support of a more equitable, sustainable and resilient post-pandemic reality. Interested researchers in Germany are in principle eligible for NFRF funds and are encouraged to reach out to their Canadian research partners to prepare proposals for the competition. The submission of proposals is possible at any time. Proposals should be written in English and must be submitted via the DFG elan system. Deadline Proposals **31.12.2022**.

http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2022/info_wissenschaft_22_11
<http://www.sshrc-crsh.gc.ca/funding-financement/nfrf-fnfr/special/special-eng.aspx>

DFG | Schwerpunktprogramm „Das iranische Hochland: Resilienzen und Integration in vormodernen Gesellschaften“. Das Schwerpunktprogramm ist auf archäologische, kultur- und sprachwissenschaftliche Forschungsvorhaben (prä-)historischer Gesellschaften des Hochlands Iran ausgerichtet. Ziel des Programms ist es, die verschiedenen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Prozesse dieses Raums nach Rohstoffregimen, institutionellen Verhältnissen und der Mobilität seiner Bewohnerinnen und Bewohner nachzuzeichnen. Die Projekte sollen mindestens in einem der folgenden Schwerpunktthemen verankert sein und die zentralen Forschungsfragen adressieren:

- Landschaften und Rohstoffregime: Zentrale Frage ist, wie der vielfältig strukturierte Rohstoffraum sich auf die Lebensbedingungen der Bevölkerungen des iranischen Hochlandes ausgewirkt und die gesellschaftlichen Institutionen und Netzwerke mitgeprägt hat.
- Alltag und Institution: Ein Hauptinteresse gilt der Frage, wieweit die zunehmende Ausdifferenzierung („Spezialisierung“) von Institutionen und ihre Verfestigung einer hochlandspezifischen Konfiguration entsprachen.
- Mobilität und Netzwerke: Wie intensiv war gesellschaftliche Mobilität in den Hochlandgesellschaften, welche Formen nahm sie an und wie durchlässig, anpassungsfähig und resilient waren solche Lebensformen?

Die Anträge sind bis spätestens **29. Juni 2022** auf Englisch bei der DFG einzureichen.

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2022/info_wissenschaft_22_14

Gerda Henkel Stiftung | Förderschwerpunkt Flucht. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Flucht" sollen Vorhaben gefördert werden, die sich mit Fragen der Fluchtforschung befassen, die bisher eher weniger Beachtung gefunden haben. Dabei geht es auch um die Verbindung von theoretischer Grundlagenforschung und Konzepten, die für die gesellschaftliche, humanitäre und politische Praxis Bedeutung haben. Der Schwerpunkt richtet sich weltweit an Wissenschaftler:innen aus den Geistes-, Sozial-, Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, die international ausgerichtete, multi-perspektivische Vorhaben über Flucht verfolgen. Themenfelder des Förderschwerpunktes sind:

1. Fluchtnstrukturen
2. Süd-Süd-(Im-)Mobilitäten
3. Mehrfache Flucht und Vertreibung („multiple displacements“)
4. Handlungsmacht von Geflüchteten
5. (Supra-)Staatliche Einflüsse auf Fluchtprozesse

Die Förderdauer beträgt 1-24 Monate. Beantragt werden können Forschungsstipendien für Hauptantragstellene, Promotions- oder Forschungsstipendien für Projektmitarbeitende, Personalmittel für stud. Hilfskräfte, Reisemittel (ggf. Familienzuschlag und Auslandszulage). Anträge können ausschließlich in englischer Sprache verfasst werden. Deadline elektronisches Antragsformular der Stiftung **15. Juni 2022**.

<https://www.gerda-henkel-stiftung.de/flucht>

VW-Stiftung | Perspektiven auf Reichtum: Die (Re-)Produktion von Reichtum. Extrem ungleiche Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind eine wiederkehrende Ursache für Konflikte und ein anhaltendes Hindernis für menschliche Entwicklung. Die wissenschaftliche Erforschung des Phänomens Reichtum ist daher ein zentrales Element zum Verständnis gesellschaftlicher Transformationsprozesse. Mit der Förderinitiative "Perspektiven auf Reichtum" möchte die VolkswagenStiftung einen Perspektivwechsel initiiieren von der Armutsforschung auf Facetten des Phänomens Reichtum. Die VolkswagenStiftung schreibt daher eine Förderung für (1) internationale Kooperationsprojekte (2) nationale Kooperationsprojekte und (3) (inter-)nationale Sommerschulen aus, die sich mit dem Thema "Reichtums (Re-)Produktion" auseinandersetzen. Ziel der Initiative ist es, den Fokus auf die Genese von Reichtum. zu lenken und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und der jeweils bestehenden Macht- und Herrschaftsverhältnisse, konzeptionelle, methodische und empirische Erkenntnisse zum Thema "(Re-)Produktion von Reichtum" zu generieren

- Fachgebiet: Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (Federführung), Kooperation mit Natur-, Lebens-, Daten- und Technikwissenschaften möglich
- Förderart: (1) internationale Kooperationsprojekte; (2) nationale Kooperationsprojekte; (3) (inter-)nationale Sommerschulen
- bis zu 1,5 Million Euro (+ Vorbereitungsmittel); (2) bis zu 800.000 Euro; (3) bis zu 80.000 Euro
- Projektlaufzeit für (1) und (2) bis zu 4 Jahre, für (3) bis zu 12 Monate
- (Inter-)nationale Forschungsgruppen, inter- und transdisziplinäre Teams möglich
- Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und Wissenschaftskommunikation

Stichtag: 25. Mai 2022 | Int. Kooperationsprojekte (Skizzen) | 12 Uhr MEZ

Stichtag: 25. Mai 2022 | Nat. Kooperationsprojekte (Vollanträge) | 12 Uhr MEZ

Stichtag: 05. Jul 2022 | Sommerschulen (Vollanträge) | 12 Uhr MEZ

<https://www.volksagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/perspektiven-auf-reichtum-die-re-produktion-von-reichtum>

VW-Stiftung und Stifterverband für die deutsche Wissenschaft | Lichtenbergstiftungs-Professuren. Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und die VW-Stiftung fördern die Einrichtung einer Stiftungsprofessur mit jeweils einer Millionen Euro. Weitere drei Millionen Euro sollen durch die Hochschule eingeworben werden, sodass ein Gesamtstiftungsvermögen von fünf Millionen Euro je Professur gewährleistet ist. Mit dieser Initiative möchten die Förderinstitutionen das Förderprinzip des Endowments auch an deutschen Universitäten stärker etablieren. Bewerben können sich hochqualifizierte Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und Nationalitäten, die im internationalen Vergleich (mit)führend auf ihren jeweiligen Themenfeldern sind gemeinsam mit der Zieluniversität in Deutschland.

Eine Antragsstellung ist **jederzeit** möglich.

<https://www.volksagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/lichtenberg-stiftungsprofessuren>



Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten

Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das [Funding & Tenders](#) Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das [Netzwerk der Nationen Kontaktstellen](#). Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder [Ausschreibungen veröffentlicht](#): Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen [Überblick der Angebote](#) zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten [Antragsformulare und Merkblätter der DFG](#) aufzurufen.



Nachwuchsförderung

DFG | New Funding Opportunity for Indo-German International Research Training Groups. In an effort to further strengthen the scientific cooperation between India and Germany, both have agreed to extend their funding opportunities for joint research projects and hereby invite applications under a joint application and funding scheme. A central feature of this funding scheme are coordinated and reciprocal research visits by doctoral researchers at the respective partner institutions. Applications are open to all subject and interdisciplinarity in joint projects is encouraged. The first deadline for draft proposal submission is **1 August 2022**.

http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2022/info_wissenschaft_22_09

VW-Stiftung | Momentum - Förderung für Erstberufene. Mit der Initiative "Momentum" möchte die VW-Stiftung Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase Möglichkeiten zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung ihrer Professur eröffnen. Der Fokus des neuen Förderangebots liegt darauf, die Vielfalt der Forschung und die Kreativität von Forscherpersönlichkeiten in Universitäten in Deutschland sowie die strategische Weiterentwicklung der entsprechenden Organisationseinheit zu stärken. Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

Stichtag zur Einreichung ist der **01. Juni 2022**.

<https://www.volkswarenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/momentum-f%C3%BCrderung-f%C3%BCr-erstberufene>

VW-Stiftung | Herausforderungen und Potenziale für Europa – Sommerschulen. Die VW-Stiftung ermutigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln, um die Herausforderungen eines alternden Kontinents zu meistern und das große Potenzial von "erfolgreichem Altern" zu ergründen. Zusätzlich zu den großen Projektförderungen (Fristen bereits abgelaufen) kann auch Förderung für themenoffene Sommerschulen beantragt werden, die ausgewählten Nachwuchswissenschaftlern neue Erkenntnisse und Wissen im weitläufigen Themengebiet "Herausforderungen und Potenziale für Europa" vermitteln. Teilnehmer aus mindestens drei verschiedenen europäischen Ländern sollten teilnehmen.

Stichtag für die Anträge ist der **05. Mai 2022**.

<https://www.volkswarenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/herausforderungen-f%C3%BCr-europa>

VW-Stiftung | Forschung über Wissenschaft: Sommerschulen und Workshops

Im Rahmen von "Forschung über Wissenschaft" fördert die VW-Stiftung Workshops und Sommerschulen, die die Vertiefung, die Verknüpfung und das Experimentieren mit den verschiedenen methodischen Ansätzen oder theoretischen Herausforderungen der Wissenschaftsforschung zum Ziel haben. Damit sollen jüngere Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Disziplinen an Forschung über Wissenschaft herangeführt werden bzw. die Veranstaltungen sollen ihrer (Weiter-) Qualifizierung dienen. Mit diesem Förderangebot wird ein Beitrag dazu geleistet, die Forschung über Wissenschaft als ein interdisziplinäres und methodisch vielfältiges

Forschungsfeld zu stärken und entsprechende Kenntnisse insbesondere unter jungen Wissenschaftler:innen in Deutschland auf- und auszubauen. Stichtage für die Antragstellung sind **02. Mai 2022** und **01. November 2022**.

www.volksbankstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/forschung-ueber-wissenschaft-sommerschulen-und-workshops

Joachim Herz Stiftung | Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Die Joachim Herz Stiftung unterstützt Lehr- und Forschungsprojekte aus den Fachdidaktiken der Naturwissenschaften. Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler können sich bis zum 16. Mai 2022 als Junior-Fellow bei der Joachim Herz Stiftung bewerben. Das Kolleg Didaktik:digital fördert die Auseinandersetzung mit dem Thema Lehren und Lernen mit und über digitale Medien in den naturwissenschaftlichen Fächern. In diesem Jahr nimmt die Stiftung bis zu 12 Junior Fellows in das Kolleg auf. Verbunden mit der Aufnahme in das Kolleg Didaktik:digital ist eine Förderung in Höhe von 15.000 Euro zur Realisierung eigener Lehrmodule bzw. Forschungsvorhaben.

Deadline: **16. Mai 2022**

[https://www.joachim-herz-stiftung.de/service/aktuelles/lehren-und-lernen-mit-digitalen-medien/](http://www.joachim-herz-stiftung.de/service/aktuelles/lehren-und-lernen-mit-digitalen-medien/)

Norwegian Parliament | Nominations for the 2023 Holberg Prize. The Holberg Prize was established by the Norwegian Parliament in 2003 and is awarded annually to a scholar who has made outstanding contributions to research in the humanities, social sciences, law or theology. The Prize may be awarded both for work within a particular academic discipline and for work of a cross-disciplinary nature. The recipient must have had a decisive influence on international research. The Prize is worth NOK 6,000,000 (approximately EUR 600,000 / USD 670,000).

Nomination Requirements: Scholars holding positions at universities, academies and other research institutions, are entitled to nominate candidates for the Holberg Prize. We ask that all nominations are submitted in the [online nomination form](#). Please read through the requirements listed below and the [form guide](#) before submitting your nomination. All text and attachments must be written in English. Deadline: **15. Juni 2022**.

[https://holbergprisen.no/en/holbergprisen/nominations-holberg-prize](http://holbergprisen.no/en/holbergprisen/nominations-holberg-prize)

Gutenberg Graduate School | Exposé-Stipendium zur Promotionsvorbereitung. Die Exposé-Stipendien der Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Sciences wenden sich an Studierende in der Abschlussphase sowie Absolvent*innen (aus dem In- oder Ausland), die eine Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz anstreben. Ziel der sechsmonatigen Förderung ist die Erstellung eines überzeugenden Exposés des Promotionsprojekts, das die Grundlage für eine erfolgversprechende Bewerbung auf ein Promotionsstipendium oder eine Promotionsstelle legt. Mögliche Fachbereiche sind: *Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Musik, Kunst und Geografie*. Die Förderung beginnt zum 01.10.2022 und beinhaltet einen monatlichen Förderbetrag von 1.450€ (+ Familienzulage) über einen Zeitraum von 6 Monaten. Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen muss bis zum **15. Juni 2022** per E-Mail erfolgen.

[https://gshs.uni-mainz.de/files/2022/04/Ausschreibungstext_Expose-Stipendien_Frist-15-06-2022-DE.pdf](http://gshs.uni-mainz.de/files/2022/04/Ausschreibungstext_Expose-Stipendien_Frist-15-06-2022-DE.pdf)

Fulbright-Kommission | USA-Stipendien für Promovierende. Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Kommission bietet Stipendien für vier- bis sechsmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher



Nachwuchswissenschaftler/innen in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/innen, die am Beginn ihrer Promotion stehen. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Nächster Bewerbungsschlusstermin: **1. Juni 2022** für einen Aufenthaltsbeginn in den USA ab Januar 2023.

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/doktorandenprogramm>

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftler-innen-und-hochschullehrer-innen/doktorandenprogramm>

Einstein Forum/ Daimler und Benz Stiftung | Einstein-Stipendium. Das Einstein Forum und die Daimler und Benz Stiftung möchten mit dem Einstein-Stipendium herausragenden jungen Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland die Möglichkeit bieten, ein Forschungsvorhaben zu realisieren, das sich außerhalb ihrer bisherigen Arbeit ansiedelt. Dadurch sollen jene jungen Universalisten gefördert werden, die sich – ähnlich wie Albert Einstein – neben ihren außergewöhnlichen Leistungen in einem spezifischen Wissenschaftsgebiet besonders durch disziplinenübergreifendes Engagement auszeichnen. Das Stipendium ist verbunden mit einem Aufenthalt im Gartenhaus des Sommerhauses von Einstein in Caputh, der zwischen fünf und sechs Monate dauert. Das Einsteinhaus ist ein sowohl wissenschafts- als auch architekturhistorisch bedeutsamer Ort mit Anbindung an die Universitätsstandorte Potsdam und Berlin. Der/die Stipendiat/in erhält eine Förderung in Höhe von EUR 10.000 sowie die anfallenden Reisekosten. Das nächste Stipendium kann erst für 2023 vergeben werden. Bewerbungsschluss ist der **15. Mai 2022**.

<https://www.einsteinforum.de/about/fellowship/>



Sonstiges

DFG | Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: DFG weitet Unterstützung aus. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt bereits seit Dezember 2015 aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftler*innen. Ihre bisherigen Fördermaßnahmen erweitert sie nun durch die **Öffnung des Walter Benjamin-Programms**, das dieser Zielgruppe die Integration in das deutsche Wissenschaftssystem in jedem Karrierestadium (ab der abgeschlossenen Promotion) ermöglichen soll. Diese konkrete Unterstützungsmaßnahme für geflüchtete Wissenschaftler*innen aus allen Regionen der Welt ist in der aktuellen Situation auch ein Ausdruck von Solidarität mit Forschenden aus der Ukraine und auch von verfolgten Wissenschaftler*innen aus Russland. Ihre kurzfristige Integration in das deutsche Wissenschaftssystem soll die Kontinuität ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglichen. Das Walter-Benjamin-Programm bietet geflohenen promovierten Wissenschaftler*innen die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsvorhaben durchzuführen. Neben der Öffnung des Walter-Benjamin-Programms bieten viele DFG-Förderprogramme (Sachbeihilfe, Schwerpunktprogramm, Forschungsgruppe, Klinische Forschungsgruppe, Kolleg-Forschungsgruppe, Graduiertenkolleg) die Möglichkeit, Zusatzanträge zu stellen, um Personen, die in den letzten drei Jahren aus ihrem Heimatland geflüchtet sind, in bereits geförderte, das heißt laufende DFG-Projekte einzubinden. Für die Einbindung von wissenschaftlich ausgewiesenen Personen eignet sich darüber hinaus vor allem das Mercator-Modul; mit ihm können zum einen Aufenthalts- und Reisekosten und zum anderen eine Vergütung gewährt werden, deren Höhe sich nach der wissenschaftlichen Qualifikation richtet. Sonderforschungsbereiche werden explizit ermuntert, für die Einbindung von Geflüchteten insbesondere die bereits bewilligten Pauschalen Mittel einzusetzen, mit denen sie flexibel, eigenverantwortlich und unmittelbar bedarfsgerecht reagieren können. Für Exzellenzcluster gilt dies ebenso. Deadline **31. Dezember 2022**.

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_17/index.html

www.dfg.de/gefluechtete_forschende

Here you can find an english version of the announcement:

https://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2022/info_wissenschaft_22_17/index.html

www.dfg.de/refugee_researchers

Fördermöglichkeiten für durch den Ukraine Krieg gefährdete Wissenschaftler*Innen. Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine hat fatale Folgen für viele ukrainische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihr Land verlassen müssen. Verschiedene deutsche Forschungsförderungsorganisationen haben auf diese Situation mit einer Ausweitung ihrer Programme reagiert.

Fellowships und Stipendien

- DAAD: Students at Risk - Hilde Domin Programm (Pre-doc)/ Deadline: 15.09.2022
- DFG: Walter Benjamin Programm für geflüchtete Wissenschaftler:innen (Post-Doc)/ Deadline: anytime
- AvH: Philipp Schwartz-Initiative (Post-Doc)/ Deadline: June 2022

Weitere Fördermöglichkeiten und Hilfsangebote

- DFG: Integration in laufende Förderprogramme
- Scholars at Risk List of Visa and transit resources
- DAAD: Liste der Förderangebote deutscher Forschungseinrichtungen
- Scholars at Risk Network - Initiative "In Solidarity with Ukraine"
- #Science for Ukraine

Am 30.03.2022 hat durch ICES & ZeBUSS eine Infoveranstaltung zu diesen Fördermöglichkeiten stattgefunden. Die Präsentation können sie [hier](#) herunterladen. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten und eine Übersetzung ins Ukrainische finden Sie [hier](#).

NKS | Zukünftige Ausschreibungen in Horizont Europa, Cluster 2 - Unterstützung bei der Antragstellung durch die BMBF-Anschubfinanzierung und durch gezielte Beratung. Das BMBF bietet mit der "Richtlinie zur Förderung von Projekten für die grenzüberschreitende Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa" Unterstützung für die Vorbereitung von EU-Anträgen – unter anderem in Cluster 2 „Kultur, Kreativität und Gesellschaft“. **Die nächsten Einreichfristen für diese BMBF-Anschubförderung sind der 31. Mai 2022 und der 30. September 2022.**

Bitte beachten Sie: Vor der Einreichung eines Antrags auf BMBF-Anschubfinanzierung sollten Sie unbedingt Kontakt mit der NKS Gesellschaft aufnehmen. Wir können eine Einschätzung geben, ob für Ihre Projektidee in Cluster 2 in Zukunft passende Ausschreibungen zu erwarten sind. Die Veröffentlichung des Cluster 2-Arbeitsprogramms 2023/24 mit neuen Förderthemen ist für Ende 2022 geplant, die ersten Einreichfristen erwarten wir im Frühjahr 2023. Die NKS Gesellschaft hat aber bereits vor der Veröffentlichung Einblick in die inhaltliche Ausrichtung der zukünftigen Förderthemen.

[Kontakt - NKS Gesellschaft – Nationale Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont Europa \(nks-gesellschaft.de\)](#)

VW-Stiftung | Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan. Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VW-Stiftung geflohene afghanische Wissenschaftler:innen bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen. Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre Gastwissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden und an ihren Instituten unterstützen oder zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben Zusatzmittel für bis zu 2 Jahre zu beantragen. Die maximale Fördersumme beträgt in beiden Fällen 150.000 EUR für die gesamte Laufzeit. Eine Antragsstellung ist **jederzeit** nach Kontaktaufnahme möglich.

<https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-geflohene-wissenschaftler-innen-afghanistan>

VW-Stiftung | Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler*innen. Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VolkswagenStiftung geflohene ukrainische Wissenschaftler*innen dabei unterstützen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit vorübergehend in Deutschland weiterzuführen. Das Förderangebot richtet sich an ukrainische Wissenschaftlerinnen, die nach dem russischen Überfall auf ihr Land bereits nach Deutschland geflohen sind oder in den kommenden Wochen in Deutschland eintreffen werden. Es bietet sowohl Doktorandinnen als auch Postdoktorandinnen und etablierten Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen die Möglichkeit, für einen Zeitraum von 6-12 Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer Universität oder einem Forschungsinstitut in Deutschland ihre Forschungstätigkeit fortzusetzen. Die Antragstellung erfolgt gemeinsam durch die Hochschulleitung und die gastgebenden

Wissenschaftler*innen in Deutschland. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der VolkswagenStiftung. Deadline: **31. Dezember 2022**.

<https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/gastforschungsprogramm-f%C3%BCr-geflohene-ukrainische-wissenschaftler-innen>

Here you can find an english version of the announcement:

<https://www.volksstiftung.de/en/funding/our-funding-portfolio-at-a-glance/funding-for-refugee-scholars-and-scientists-from-ukraine>

DAAD | Hilde Domin Programm – zusätzliche Brückenstipendien für afghanische Studierende und Forschende. Das Hilde Domin Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen. Mit neuen, sogenannten Brückenstipendien sollen nun weitere Stipendien entstehen für qualifizierte Afghaninnen und Afghanen – die nach ihrer Ankunft in Deutschland – ein zusätzliches Angebot zum Aufbau oder Ausbau einer akademischen Karriere erhalten. Dazu plant der DAAD im kommenden Jahr zunächst rund 60 Brückenstipendien inklusive Familienzuschlägen primär für afghanische Studierende, die bereits an deutschen Hochschulen immatrikuliert sind oder eine Studienplatzzusage haben.

Bewerbungsfristen: 16. März – **29. April 2022** für das Sommersemester 2023; 16. September – **28. Oktober 2022** für das Herbstsemester 2023/2024.

<https://www.daad.de/en/the-daad/what-we-do/sustainable-development/funding-programmes/funding-programmes-for-students-a-z/hilde-domin-programm/>

Stadt Gießen | Wilhelm-Liebknecht-Preis. Die Universitätsstadt Gießen schreibt den Wilhelm-Liebknecht-Preis für hervorragende Arbeiten in den Geschichts- oder Sozialwissenschaften aus, die sich den sozialen Grundlagen zum Aufbau und zur Sicherung demokratischer Gemeinwesen widmen. Der Preis wird in Gedenken an Wilhelm Liebknecht alle zwei Jahre verliehen. Die Preisverleihung findet im Jahr 2023 statt. Interessierte können sich eigenständig bewerben. Ausgezeichnet werden selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler*innen und nur in Ausnahmefällen kann der Preis auch an eine Arbeitsgruppe verliehen werden. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird an allen Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland ausgelobt. Die Bewerbung ist schriftlich an die Stadt Gießen zu richten. Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2022**

<https://www.giessen.de/Wilhelm-Liebknecht-Preis>

Fritz Thyssen Stiftung | ThyssenLesezeit. Die Fritz Thyssen Stiftung will im Gegenzug zu solchen Phänomenen der Verknappung Geistes- und Sozialwissenschaftlern Zeit für gründliche Lektüre zur Verfügung stellen, die ThyssenLesezeit. Administrativ besonders stark eingebundene Funktionsträgerinnen und Funktionsträger deutscher Hochschulen (wie beispielsweise Rektor/innen bzw. Präsident/innen, Vizepräsident/innen bzw. Prorektorinnen, Dekan/innen, Leiter/innen von Exzellenzclustern) soll eine sechsmonatige Unterstützung nach dem Finanzierungsmodell no gain, no loss gewährt werden, um nach Beendigung der administrativen Verpflichtungen eine zügige Wiederaufnahme der eigenen Forschungstätigkeit zu ermöglichen. Bei der Lesezeit sollen zum einen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ein Semester von ihren universitären Verpflichtungen freigestellt werden, um wieder für ihr jeweiliges Fachgebiet relevante Literatur rezipieren zu können. Zum anderen soll auch jüngerer

Nachwuchs gefördert werden, der für sechs Monate die Professur vertritt. Bewerbungen werden nur in einer solchen Tandemform akzeptiert.

Deadline: **31. August 2022.**

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/thyssenlesezeit/>

Sparkassenstiftung Bielefeld | Bielefelder Wissenschaftspreis 2022. Die Stiftung der Sparkasse Bielefeld, die Universität Bielefeld und die Stadt Bielefeld verleihen alle zwei Jahre den Bielefelder Wissenschaftspreis im Gedenken an den Soziologen Niklas Luhmann. Der Preis wird an Wissenschaftler*innen insbesondere aus den Gesellschafts-, Sozial- und Lebenswissenschaften verliehen. Für den Preis können Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland vorgeschlagen werden. Er ist mit 25.000€ dotiert.

Deadline: **24. Mai 2022.**

<https://www.uni-bielefeld.de/uni/profil/preise-ehrungen/bielefelder-wissenschaftspreis/>

